

Gründungsversammlung, Musterrede

Eröffnung der Gründungsversammlung

Liebe Gründungsmitglieder,
meine Damen und Herren,

Vorarbeiten abgeschlossen

heute wird es nun ganz offiziell. Nach den vielen Vorgesprächen, die wir geführt haben, liegen jetzt unsere Gründungsformalitäten auf dem Tisch. Es hat leider alles länger gedauert, als wir ursprünglich gedacht haben. Aber dafür kann heute - hoffentlich - alles schnell und reibungslos ablaufen.

Gemeinsam stärker

Ich möchte noch einmal auf die Idee zurückkommen, die uns veranlasst hat, diesen Verein ins Leben zu rufen. Wir alle haben in der Schule gelernt, dass eins und eins gleich zwei ist. Über dieses Schulwissen haben wir uns längst hinweggesetzt, denn wir stehen alle mitten im Leben und haben inzwischen erfahren, dass eins und eins eben mehr ist als zwei. Zwei Leute sind gemeinsam stärker als jeder Einzelne. Und eine Gruppe leistet mehr als die Summe aller einzelnen Gruppenmitglieder. Weil das so ist, ist es auch sinnvoll, einen Verein zu gründen.

Und diesen Vorteil wollen wir uns zunutze machen. Ganz abgesehen davon, dass es auch steuerlich recht günstig ist, sich in einem Verein zusammenzuschließen. Wir werden also alle davon profitieren.

Juristische Person

Erst der Zusammenschluss im Verein macht uns zu einer juristischen Person, zu einer Einheit, die nach außen auftreten kann, die man ernst nimmt, die Beiträge vereinnahmt und auch Fördermittel beanspruchen kann. Kurzum: Jetzt kann man mit uns rechnen.

Verfassung

Und noch eines: Mit der Vereinsgründung schaffen wir Ordnung, was unsere Beziehungen untereinander angeht. Damit lösen wir beileibe nicht alle Probleme, die unter Menschen denkbar sind, aber wir schaffen uns eine Art Verfassung, an der wir uns orientieren können.

Fünf Schritte zur Gründung

In den letzten Wochen haben wir genau dies getan. Wir haben lange und ausführlich über die Vereinsziele debattiert, wir haben unsere Satzung erarbeitet. Damit sind wir schon einen gewaltigen Schritt vorangekommen. Ich darf noch einmal daran erinnern, dass wir uns seinerzeit vorgenommen haben, in fünf Schritten vorzugehen:

1. Entschluss über die Vereinsgründung und den Inhalt des Vereins
2. Erarbeitung der Satzung
3. Festlegung der Satzungsinhalte
4. Durchführung der Gründungsversammlung
5. Anmeldung des Vereins beim Registergericht

Kurz vor dem Ziel

Wir sind also schon beim vorletzten Schritt und nicht weit von unserem Ziel entfernt. Wir haben uns auch an die sonstigen Vorschriften gehalten. Sie wissen ja, dass man zur Vereinsgründung mindestens sieben Personen braucht, die mitwirken. Auch das ist bei uns der Fall. Jetzt müssen wir also noch einen kurzen Sprint einlegen und dann haben wir es geschafft.

Aus diesem Grund sollten wir keine Zeit verlieren und den weiteren Ablauf zügig und genau nach den Vorschriften durchführen. Wir müssen zunächst einen Versammlungsleiter wählen und sollten einen Protokollführer bestimmen. Darf ich um Vorschläge bitten?